

Antrag

an die ordentliche Landesversammlung am 22./23.10.2011 in Bad Windsheim
Antragsschluss: 23. September, 12.00 Uhr in der Landesgeschäftsstelle

AntragstellerIn : Parteirat, Landesvorstand

Gegenstand: Delegiertenschlüssel

Antragstext:

1 In der Satzung der Bayerischen Grünen wird in „§ 13 Landesversammlung“ der zweite
2 Satz in Abschnitt (1) wie folgt geändert:
3

4 **Bisher:** „Jeder Kreisverband entsendet pro angefangene 25 Mitglieder eine/n
5 Delegierte/n, mindestens jedoch zwei.“
6

7 **Neu:** „Jeder Kreisverband entsendet bis einschließlich 60 Mitglieder zwei
8 Delegierte und einen weiteren für jede angefangenen 35 Mitglieder.“

Begründung:

Der Höhenflug der Grünen in den letzten Jahren lässt sich nicht nur an Umfragen und Wahlergebnissen, sondern auch am rasanten Mitgliederwachstum ablesen. Waren es zu Beginn des Jahres 2008 noch etwa 6.100 Mitglieder in Bayern, sind es im Juli 2011 bereits 7830. Das ist ein Wachstum von mehr als 27% in den letzten 2 ½ Jahren. So erfreulich diese Entwicklung ist, stellt sie uns in vielen Bereichen vor Herausforderungen. Die neuen Mitglieder wollen vor Ort eingebunden werden, manche Kreisverbände müssen sich neue Räumlichkeiten für ihre Sitzungen suchen und der allgemeine Verwaltungsaufwand nimmt auf allen Ebenen zu.

Auch auf die Zusammensetzung der Landesversammlungen hat das Mitgliederwachstum einen großen Einfluss. Waren es noch vor wenigen Jahren höchstens 300 Delegierte auf einer LDK, werden es für die kommende LDK schon mehr als 340 sein. Setzt sich der Trend fort so sind es für die Versammlungen im Jahr 2012 bereits mehr als 380 Delegierte. Zugleich erhöht sich auch das mediale Interesse an unseren Parteitagen, so dass wir von LDK zu LDK mehr PressevertreterInnen sowie Gäste zu Besuch haben.

Durch diese Entwicklung wird es für den Landesverband immer schwieriger, geeignete Hallen, die unsere Ansprüche an Größe, Barrierefreiheit, Erreichbarkeit und regionaler Verteilung erfüllen, zu finden (unser Pool besteht bisher aus etwa 10 Hallen). Schon heute ist es schwierig, die LDK durch die Bezirke rotieren zu lassen. Bei einer konstanten Delegiertenzahl von deutlich mehr als 300 wird ein großer Teil dieser Hallen für uns nicht mehr in Frage kommen. Die nächst größere Hallenkategorie (z.B. Meistersingerhalle Nürnberg, Messe München oder Nürnberg, M.O.C in München) würden die Kosten der Landesversammlung verdrei- bis verfünffachen. Nicht zuletzt würde sich der Charakter der Versammlung verändern.

Aus diesen Gründen sollte eine nachhaltige Anpassung des Delegiertenschlüssels an das Wachstum der Partei erfolgen. Der Vorschlag von Landesvorstand und Parteirat, der auch mit den Bezirksvorständen diskutiert wurde, reduziert die Anzahl der Delegierten für das Jahr 2012 voraussichtlich auf etwa 310.